



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10358**
Datum: 22.12.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/
0100.7000
Verfasser: Frau Sabine Wolff
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.01.2012	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zum Radverkehr

Im Zuge der Ausarbeitung der Radwegekonzeption für Halle, die im ersten Quartal 2012 vorliegen soll, stellen sich mir verschiedene Fragen.

Ich frage daher:

1. Werden Kinder- und Jugendliche in der Unfallstatistik gesondert aufgeführt?
2. Wie viele Kinder und Jugendliche (10-18 Jahre) sind als RadfahrerInnen in Verkehrsunfälle verwickelt?
3. Inwieweit werden die speziellen Belange von Kindern und Jugendlichen im Radwegekonzept betrachtet?
4. Inwieweit werden die unterschiedlichen Anforderungen der durchaus heterogenen Gruppe Radfahrer (RadfahrerInnen mit Kindersitz, Jugendliche mit BMX oder MTB Rädern, Eltern neben selbst radfahrenden Kindern, etc.) in der Radverkehrskonzeption betrachtet?

gez. Sabine Wolff
Stadträtin NEUES FORUM

Sitzung des Stadtrates am 25.01.2012

Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zum Radverkehr

Vorlage-Nr.: V/2011/10358

TOP: 8.3

Antwort der Verwaltung

Grundsätzliches:

Entsprechend des Stadtratsbeschlusses vom 27.04.2011 (Antrag V/2011/09660) wird die Stadtverwaltung im Jahr 2012 eine Aktualisierung bzw. Fortschreibung der bisherigen Radverkehrskonzeption vorlegen. Dies bedeutet, dass die Inhalte der bisherigen Radverkehrskonzeption (aus dem Jahr 1995) auf ihre Aktualität geprüft und zwischenzeitliche Entwicklungen beachtet werden. Im Ergebnis dessen wird insbesondere ein neuer Maßnahmenplan für den Planungshorizont bis 2025 vorgelegt.

Zu 1.:

In der polizeilichen Unfallstatistik werden Unfälle mit Kindern bzw. Jugendlichen vor vollendetem 15. Lebensjahr gesondert aufgeführt.

Zu 2.:

Jugendliche im Alter **zwischen 15 und 17 Jahren** waren in den letzten 3 Jahren als Radfahrer in Halle (Saale) in folgender Anzahl in Verkehrsunfälle verwickelt:

Jahr	Anzahl der Verkehrsunfälle	davon Leichtverletzte	davon Schwerverletzte
2009	18	10	4
2010	9	7	0
2011	19	10	2

Kinder und Jugendliche im Alter **unter 15 Jahren** waren in den Jahren 2009 und 2010 als Radfahrer in Halle (Saale) in folgender Anzahl in Verkehrsunfälle verwickelt (Zahlen für 2011 sind noch nicht zur Veröffentlichung frei gegeben):

Jahr	Anzahl der Verkehrsunfälle	davon Leichtverletzte	davon Schwerverletzte
2009	45 (30 als Verursacher, 15 als Geschädigte)	21	4
2010	45 (36 als Verursacher, 9 als Geschädigte)	23	3

Zu 3. und 4.:

In der Fortschreibung der Radverkehrskonzeption wird explizit darauf verwiesen, dass bei verkehrsrelevanten Planungen die neuen „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ (ERA 2010) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) zu beachten sind. Dieses planerische Regelwerk wurde mittlerweile per Runderlass des Landes-Verkehrsministeriums auch für Sachsen-Anhalt für offiziell gültig erklärt.

In der ERA 2010, die von bundesweit namhaften Radverkehrsexperten erarbeitet wurde, werden Lösungen aufgezeigt, die den unterschiedlichen Ansprüchen des Radverkehrs (Schnellfahrer, unsichere Radfahrer etc.) möglichst gerecht werden. Beispielhaft hierfür sei der Aspekt der Benutzungspflicht für Radverkehrsanlagen benannt, wozu empfohlen wird, eine Benutzungspflicht bei Tempo-50-Straßen erst ab einer Verkehrsstärke ab ca. 1.000 Kfz in der Spitzenstunde anzuordnen. Nichts desto trotz sollten Angebote für Radfahrer (Schutzstreifen, nichtbenutzungspflichtige Radwege oder für Radfahrer frei gegebene Fußwege) bereits ab ca. 400 Kfz in der Spitzenstunde vorgesehen werden.

Zur Thematik der radfahrenden Kinder ist zu sagen, dass diese bis zum vollendeten 8. Lebensjahr den Fußweg befahren müssen und bis zum vollendeten 10. Lebensjahr den Fußweg befahren dürfen. Auf eine spezielle Betrachtung der Belange von Kindern und Jugendlichen wird in der Fortschreibung der Radverkehrskonzeption verzichtet, da die Empfehlungen der ERA 2010 auch die Interessen dieser Radfahrerguppe beachten.

Uwe Stäglin
Beigeordneter